

Dabei waren:

- Pascale
- Margret
- Manuela
- David
- Milica
- Malena
- Edmond
- Manu
- Dominique
- Eva
- Willi
- Theo (fürs Protokoll)
- Claudia K.
- Claudia U.
- Marie
- Peter
- Jeyetha
- Kamalaraja
- Mokten
- Gabi

Stimmberechtigte

Mitglieder: 20

(Die Runde ist
beschlussfähig)

Begrüssung

Manuela begrüsst die Anwesenden; sie hat die Sitzung vorbereitet und startet mit der Themen-Umfrage an alle.

1 Nachtrag zum letzten Protokoll

- Bernadette: Meinungen, Anregungen, Differenzen soll man immer zuerst *direkt an die Ansprechpersonen* der betreffenden Beete richten, bevor man an der Sitzung Entschlüsse fasst. (Manuela entschuldigt sich, dass diese Abmachung an der letzten Sitzung nicht eingehalten wurde.) Das Thema wird im Anschluss nochmal aufgegriffen.

Alle Kräuter, Rosenblätter etc. in den Kräuterbeeten und K1 können geerntet, getrocknet und konsumiert werden.

2 Konfliktkultur / Lösungen unter Gruppen-Mitgliedern

- Dominique: Was ist genau die Hausordnung im Garten?

➔ Für den ganzen QGH gelten die Regeln auf den Holz-Tafeln an den beiden Garten-Eingängen. Für die Nutzgarten-Gruppe haben wir Abmachungen, die an den Werkzeugschränken hängen. Ende Saison werden diese von Manuela aktualisiert mit den Abmachungen, die weiter an den Nutzgarten-Sitzungen getroffen wurden.

- Dominique: Wie gehen wir um mit Personen, wenn sie die Hausordnung mehrfach verletzen? Übergriffe, manipulative E-Mails an Mitglieder? Nichteinhaltung von Beschlüssen etc.?

➔ Diese Fragen sind nicht geklärt; im Herbst 2016 gab es eine Standortbestimmung, die unter anderem zu diesen Zweck durchgeführt wurde.

➔ Eine Arbeitsgruppe (Claudia K., Dani, Brigitte, Dominique, Margret) wurde gegründet; an der MV vom 28.1.2017 stellten sie ihre Erkenntnisse vor. Die Gruppe kam zum Schluss, dass kein Handlungsbedarf bestehe, die Leitlinien und Statuten zu überarbeiten, da diese das Wesentliche enthalten.

➔ Der Umgang miteinander soll *gut und gemeinschaftlich, respektvoll und sorgsam* sein. Beim Garten handelt es sich um einen öffentlichen Raum, und die entsprechenden Regeln sind zu beachten. Zudem befindet sich der Garten in einem Wohnquartier, und es ist deshalb Rücksicht auf die Anwohner zu nehmen. Ganz allgemein ist es wichtig, die Vielfalt der Charaktere und Bedürfnisse im Gemeinschaftsgarten zu schätzen und zu respektieren und nach Möglichkeit Probleme direkt mit den betreffenden Personen zu besprechen und zu lösen.

In dieser Runde kommen wir zum selben Schluss:

- Persönliche Konflikte (Nichtbeachtung von Vereinbarungen, Übertretungen, persönliche Zwiste etc.) immer so direkt/persönlich wie möglich oder in der betreffenden Gruppe lösen. Die verschiedenen Gruppen/Mitglieder sollen sich gegenseitig kreative Vorschläge machen können.

- Gegenseitiger Respekt und angemessene Sprache ist die Basis.

- Keine Provokationen von ausserhalb der einzelnen Gruppen.

- Betreffend ungewünschte Mails: Sender/in direkt mitteilen, dass diese ungewünscht sind; oder Sender/in direkt sperren.

- Themen bitte an den Sitzungen einbringen und keine Mails an die Gruppe senden!

3 Setzling-Gruppe: Neukonzept

– **Neukonzept.** Malena und Dominique informieren: Die Setzling-Gruppe trifft sich am 7. August und bespricht die Situation und einen neuen Vorgehensplan; am 29. August wird die Nutzgarten-Gruppe informiert, und an der nächsten MV wird das Konzept vorgestellt.

– **Zwischennutzung des Setzlingbeets / Plastiktöpfli:** Bis der neue Plan Anwendung findet können die Nutzgarten-Mitglieder *zwischenzeitlich und in Eigenverantwortung* ihre Saaten in Plastiktöpfli ansäen und die Töpfli aufs Beet stellen. *Nicht direkt ins Beet säen!*

Dominique erstellt einen Giessplan.

4 Unerlaubtes und erlaubtes Ernten

– **Unerlaubt.** Pascale berichtet: In ihrem Langbeet Nr. 7 (Chaya, Dani, Pascale, Regina, Susanne) wurde unerlaubt die ganze lange Zwiebelreihe von jemandem ratzekahl abgeerntet, obschon kein gelbes Fähnli gesteckt war; die Zwiebeln waren noch nicht reif. Wer war das? – sowas geht nicht!

– **Stiel-Mangold richtig ernten:** Stiel mit dem Blattgrün direkt über dem Boden abschneiden; die Stiele kann man sep. dämpfen etc., aus dem Blattgrün Spinat machen. Es ist schade, wenn nur das Blattgrün abgeschnitten wird und die Stiele stehen bleiben. Bitte weitersagen! (Es gibt ja in den GF-Reihen **Blatt-Mangold**, ohne Stile!)

– **Wie koche ich was?** Die Gärtnerinnen, die spezielle Gemüse anpflanzen (z. B. Bitegutegut, roter Spinat, Baumspinat u.a.) sollen bitte allen mitteilen, wie man diese Pflanzen erntet und zubereitet – danke an alle!

– Himbeeren nur vollreif ernten!

5 Kürbisblätter und -blüten

– Auch wenn keine gelben Erntefähnli gesteckt sind, können *Kürbisblätter und -blüten* (aber nur die männlichen, die keine Fruchtknoten haben!) *selektiv sorgfältig* geerntet werden.

6 Tomaten im Tomatenhaus ernten

Karin beantragt, dass alle Mitglieder das Tomatenhaus betreten dürfen und dass das bestehende Ernteprinzip mit der gelben Fahne dort ebenso gilt, wie für den ganzen Nutzgarten.

➔ **Abstimmung:** Alle pflücken selber **6 Ja** – Weiterhin in Schale **8 Ja**. (Also weiterhin in Schale)

– Auf der Kompost-Miete neben dem Tomatenhaus können alle selber Tomaten pflücken.

7 Kürbisse mit Schlauch bewässern?

Um eine optimale Kürbisernte zu gewährleisten, müsste Karin die Kürbisse mit einem Schlauch bewässern, da sie wegen der dichten Bewachsung nicht mehr zu den Pflanzen durchkommt.

Das wird in der Diskussion verworfen, da das Blätterdach ganz gut vor Austrocknung schützt und auch nicht viel gegossen werden sollte: Die Pflanzen sollen starke Wurzeln ausbilden und direkt die bestehende Bodenfeuchte suchen und aufnehmen.

8 Gartenführung: Anfrage von Wanda Keller

Wanda Keller möchte Leuten aus Zug unsern Garten zeigen und fragt wegen einer Führung an: 25. August, 10.45 bis 11.15 Uhr. Willi anbietet sich, die Führung zu machen – danke Willi.

9 Schlüssel zu den angeketteten Pergola-Bänken

Die Schlüssel zu den Schlössern hängen im Blockhaus neben der Tür an einem roten Schlüsselband. Das Zahlenschloss kann mit der **Zahl 210** geöffnet werden.

10 Jauche: Neue Ansprechperson

Dominique gibt ab sofort die Verantwortung über die Jauche-Produktion ab. Wir danken ihr für die gemachten Düngehilfen. Damit gehen die 3 Experimentierbeete mit der Wallwurzbeepflanzung und die 4 Jauchefässer an Melissa, die neu Ansprechperson für die Jauche ist; auch ihr danken wir.

11 Alle sollen wissen, wie Kompost und Kompost-Erde geht!

Die Kompost-Gruppe bereitet eine Info vor, damit alle wissen, wie man Kompost und Kompost-Erde macht und *wie alle dazu beitragen können*, dass wir gute Kompost-Erde haben. Die Info soll sich an alle QGH-Mitglieder richten (Beschilderung oder Mail); David bringt diese Anregung in den Vorstrand.

12 Anschaffungen Material

Grossmehrheitlich wird beschlossen, aus dem Budget weiteres Material zu kaufen; Manuela bestellt folgende Artikel bei Hortima:

- Stecken (120 cm: 250 Stck. / 180 cm: 250 Stck. / 210 cm 100 Stck)
- 1 Holzschlege, 1 Gertel, Schnur, 1 Büchse Schmierseife für die Schneckenkragen

13 Saatgut-Bestellungen bis 9. August!

- Margret legt Listen im Blockhaus auf. Bestellungen auf den Listen bitte unbedingt mit **Namen/Signum der Bestellerinnen**, damit man klar weiss, wer dann was bekommt/abholt.
- Es werden dieses Jahr keine Setzlinge mehr aus dem Budget bezahlt.

14 Kiesstreifen bei K1

Antwort von Bernadette auf den Beschluss im letzten Protokoll: Sie wird den Kiesstreifen beim K1 entfernen, sobald alle ihren Verpflichtungen wie Wege mähen etc. nachkommen und sobald alle Abmachungen eingehalten werden, die an unseren Sitzungen getroffen wurden.

Nächstes Nutzgarten-Treffen 2017

Wir danken Manuela für ihre umsichtige Sitzungsleitung. Theo dankt Manuela auch für ihr zusätzliches Redigieren seines Protokolls.

Nächstes Treffen ist am Dienstag, 29. August 2017, 18 Uhr, Werkzeugpergola.